



Vogelkundliche Wanderung am Jaufenkamm

Die Beobachtung des herbstlichen Vogelzuges war das Ziel der AVK-Wanderung, die uns am 30. August 2014 auf den Jaufenkamm führte. Bedingt durch die unsichere Wetterlage und immer wieder aufziehenden Nebelschwaden sowie vereinzelt Regenschauern, sahen die elf vogelbegeisterten Teilnehmer von einer Wanderung zum Glaitnerjoch ab und hielten am Jaufenkamm im Nahbereich der Flecknerhütte nach ziehenden Arten Ausschau. Von den Greifen ließen sich ein Turmfalke und ein Wanderfalke kurzzeitig blicken. Bei der Anfahrt erspähte Oskar oberhalb von Walten einen Sperber vom Auto aus. Um die Mittagszeit, als die fröstelnden Teilnehmer im Begriff waren nach Hause zurückzufahren, schraubte sich zur Freude aller eine Rohrweihe direkt über ihnen in die Höhe und glitt dann im Sturzflug Richtung Süden. Insgesamt konnten wir am Jaufenkamm folgende Vogelarten nachweisen: Bachstelze, Bergpieper, Fichtenkreuzschnabel, Kolkkrabe, Misteldrossel, Rohrweihe, Sperber, Steinschmätzer, Turmfalke, Wanderfalke.



Abb. 19: Teilnehmer an der Wanderung am Jaufenkamm. (A. Rinner)

Tag der Artenvielfalt am Nonsberg

Bereits zum 15. Mal fand in diesem Jahr der Südtiroler Tag der Artenvielfalt statt, der am Samstag, 28. Juni 2014 im Gemeindegebiet in St. Felix am Nonsberg begangen wurde. Etwa 80 naturbegeisterte Personen, darunter rund 40 Experten, waren im Untersuchungsgebiet unterwegs, um möglichst viele Tier- und Pflanzenarten zu finden. Die 1000er Marke wurde auch heuer wieder geknackt.

Insgesamt 16 Gruppen suchten die verschiedenen Lebensräume im Gebiet vom Dorfzentrum in St. Felix und dem Felixer Weiher auf: Siedlungsgebiet, Kulturlandschaften mit Wiesen, Hecken und Baumgruppen, Lärchen- und Fichtenwälder, Fließgewässer und Seen, Moore und artenreiche Bergwiesen. "Die seit Jahren bewährte Veranstaltung im Zeichen der Artenvielfalt bringt jährlich Wissenschaftler und Laien zu einem gemeinsamen Tag der Feldforschung zusammen", erklärt der Direktor des Naturmuseums Südtirol Vito Zingerle. "Auch wenn es eine heimliche Marke gibt, die bereits die Erfinder des Tags der Artenvielfalt gesetzt hatten, nämlich an einem Tag 1000 Arten zu finden, hat die Aktion weniger einen sensationellen Hintergrund als vielmehr den, auf die Biodiversität vor der Haustür aufmerksam zu machen." sagt Thomas Wilhalm, Konservator für Botanik, und fügt hinzu: "Außerdem werden bei dieser freiwilligen Aktion jährlich viele Neufunde für Südtirol getätigt. Für die Kenntnis der Biodiversität im Lande ein unschätzbare Gewinn!"

Und die Aktion ist auch dieses Jahr wirklich gelungen. Bereits um sechs Uhr morgens (Vögel sind bekanntlich früh auf!) waren kleinere Gruppen von Vogelkundlern unterwegs, die auf zwei verschiedenen Strecken das Gebiet abgingen und alle Arten notierten, die sie sahen oder hörten. Am Ende waren es 58 Arten, darunter der Sperlingskauz, der Wanderfalke, der Wespenbussard, und fünf Spechtarten. Wenn man berücksichtigt, dass der Zeitpunkt jahreszeitlich spät war und nacht- und dämmerungsaktive Arten nicht erfasst wurden, eine erfreulich hohe Anzahl.

Auch der Bürgermeister der Gemeinde Unsere Liebe Frau im Walde – St. Felix, Patrik Ausserer, nahm sehr interessiert an der Veranstaltung teil und begleitete auch unsere Gruppe ein Stück auf dem Weg zum Felixer Weiher.

Wie schon in den vergangenen Jahren, waren auch diesmal besondere Funde dabei: So wurde die Kurz-

ährige Segge für den Nonsberg neu entdeckt. Von ihrem Vorkommen gab es nur einzeln historische Nachweise. Insgesamt wurden etwa 500 verschiedene Moose, Farne und Blütenpflanzen entdeckt. Die Spezialisten der Moose, Farne und Flechten fanden alle Besonderheiten oder Seltenheiten.

Wegen der langen Schneebedeckung und des eher kühlen Witterungsverlaufes im Frühjahr fiel die Ausbeute bei den Pilzen dürftig aus. Die Pilzkundler versprachen eine weitere Begehung im Spätsommer, um die Fundliste noch zu ergänzen. Auch Insekten (vor allem Bienen und Wespen) flogen an diesem Tag wegen des zum Teil nebligen Wetters weniger. Dagegen waren die Schmetterlingskundler mit etwa 150 Arten sehr erfolgreich. Viele Kleintiere der Laubstreu und des Bodens sowie der Fließgewässer müssen erst noch mühsam in den Labors untersucht und bestimmt werden, so dass die Artenanzahl insgesamt noch deutlich steigen wird.

Nach einer guten Jause wurden die ersten Ergebnisse des Tages im Kulturhaus von St. Felix vorgestellt. Mehrfach zeigten sich die Teilnehmer erfreut über die hohe Artenvielfalt im Untersuchungsgebiet, richteten aber auch den Wunsch an die politischen Vertreter der Gemeinde und Verbände, diesen besonderen Wert zu erkennen und sich für die Bewahrung der Vielfalt in ihrem Gebiet einzusetzen.

Artenliste Vögel

Alpenmeise, Amsel, Bachstelze, Baumpieper, Bergstelze, Blaumeise, Bluthänfling, Buchfink, Buntspecht, Dreizehenspecht, Eichelhäher, Elster, Erlenzeisig, Feldsperling, Felsenschwalbe, Fichtenkreuzschnabel, Gartenrotschwanz, Gimpel, Girlitz, Goldammer, Graureiher, Grauschnäpper, Grünspecht, Haubenmeise, Hausrotschwanz, Heckenbraunelle, Italiensperling, Klappergrasmücke, Kleiber, Kohlmeise, Kolkkrabe, Kuckuck, Mauersegler, Mäusebussard, Mehlschwalbe, Misteldrossel, Mönchsgrasmücke, Neuntöter, Rabenkrähe, Rauchschwalbe, Ringdrossel, Ringeltaube, Rotkehlchen, Schwanzmeise, Schwarzspecht, Singdrossel, Sommergoldhähnchen, Sperlingskauz, Star, Stieglitz, Tannenmeise, Wacholderdrossel, Waldbaumläufer, Wanderfalke, Wespenbussard, Wintergoldhähnchen, Zaunkönig, Zilpzalp.



Abb. 20: Die Paradieslilie kommt auf den nicht oder kaum gedüngten Wiesen noch in erfreulicher Dichte vor. (L. U.)



Abb. 21: Die Lärchenwiesen oberhalb St. Felix weisen vielfach noch einen hohen Artenreichtum auf, den es durch eine extensive Bewirtschaftung zu erhalten gilt. (L. U.)



Abb. 22: Abschlussveranstaltung und Präsentation der Ergebnisse im Kulturhaus von St. Felix, mit Direktor Vito Zingerle (Naturmuseum) und Bürgermeister Patrik Ausserer (erste Reihe von links). (L. U.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [64_2014](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Tag der Artenvielfalt am Nonsberg 18-19](#)